

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionenzeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0006

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0006](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006)

**LOG Id:** LOG\_0255

**LOG Titel:** Rezension

**LOG Typ:** review

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

des L. 18) An Herrn . . . 19) Der Sit-  
ten-Richter. 20) Die Wahl. 21) Das  
Land-Leben. 22) Nachricht an das Publi-  
cum, welche also lautet: Man hat unter  
den Sachen, welche von Bekannten und  
Unbekannten zu den Beiträgen bisher ein-  
gesandt worden, Borrath genug gefunden,  
die Leser so lange noch mit kleinern Schrif-  
ten zu unterhalten, bis die Herren Verfas-  
ser die Uebersetzung der grossen Englischen  
Gedichte, und die ursprünglichen stärkern  
Werke herausgeben, welche in dem letzten  
Stücke des vorigen Bandes versprochen sind.  
1. 2. und 3tes St. ist zu haben jedes um 12 Kr.

Danzig. Der geschickte und sorgfältige  
Natur-Kündiger, Herr Professor M. L. Ha-  
nov hat neulich ein Blatt unter diesem Titul  
bekannt werden lassen: Anemometria nova  
circa medium Decembrem 1747. instituta.  
Er hat ein leichtes Mittel gefunden, den  
Wind ordentlich abzuwägen, indem er gegen  
dem Strome des Windes eine kleine bleyer-  
ne Kugel an einem Faden aufgehängt, und  
auf einem eingetheilten Bogen die Grösse  
der Bewegung angemerket, die der Wind in  
dem Kugelgen verursacht. Hierauf hat er  
eben diesen Schwung durch ein Gewicht zu-  
wege gebracht, und dadurch bestimmt, daß  
die ordentliche Kraft des Blasens von einem  
Menschen-Munde, und ein starker Sturm,  
wie der damahlige gewesen, eben die Kraft  
haben, die durch 58. Grane zuwegen ge-  
bracht wird: in welchem Falle man durch  
die Ausmessung der Ober-Fläche des Kugel-  
gens findet, daß die Gewalt des Windes,  
gegen eine Oberfläche von einem gevierten  
Schuh, 3. Pf. 13. und ein halb Loth aus-  
macht. Die Geschwindigkeit hat Herr Ha-  
nov durch eine Vergleichung mit derjenigen,  
die durch den Fall entsteht, auf 32. Schuh  
in einer Secunde bestimmt. Er hat die Ge-  
walt des Windes in zehen Stufen eingetheilt,  
und den Sturm des 13. Dec. ungefehr zur  
sechsten gerechnet. Für einen schwachen Wind  
abzumessen, kan eine Blase, oder eine hohle  
Kugel genommen werden, weil ein solcher

eine Bley-Kugel nicht genug aus der Stelle  
bringt. Sein kurzer Vortrag ist für Kenner  
eingerichtet, und öffnet einen Weg zu meh-  
rern nützlichen Vorschlägen und Erfindun-  
gen.

Zelle. J. A. Deeg hat drucken lassen:  
M. Elias Friedrich Schmersahl's, Va-  
stors zu Stemmen, ohnweit Hannover, zu-  
verlässige Nachrichten von jüngstver-  
storbenen Gelehrten. Erstes Stück, in  
8vo, 12. Bogen. Der Herr M. Schmer-  
sahl, dessen Geschicklichkeit schon aus andern  
Proben bekannt ist, liefert uns hier einen  
artigen Beitrag zur gelehrten Geschichte.  
Der Herr Verfasser verpflichtet sich, keines  
angesehenen Gelehrten Gedächtniß in seinen  
Blättern zu übergehen; und wenn sie schon  
anderwärts bey ihren Leb-Zeiten geschildert  
worden, so wird er sich bemühen, nicht nur  
in kurzen Sätzen einen hinlänglichen Auszug  
hievon zu liefern, sondern auch noch Zusätze  
anzubringen, zumal, da man nach dem To-  
de eines Gelehrten mehr und freyer von ihm,  
als bey seinem Leben, reden kan. Bey An-  
führung ihrer Schriften will uns der Herr  
Verfasser zuweilen Auszüge vorlegen, damit  
man eines jeden Gelehrten Gabe und Art zu  
denken daraus zu beurtheilen im Stande sey.  
Diese erste Probe ist mit einer guten Wahl  
und einer vernünftigen Beurtheilung aufge-  
setzt. Ist zu haben um 15 Kr.

Eben daselbst hat G. C. Gellins verlegt:  
Die von GOTT verordnete Macht und  
gebotene Verehrung der weltlichen  
Obrigkeit, in zwoen Betrachtungen über  
Röm. 13, 1. 2. und 7. schriftmäßig vor-  
gestellt, und nebst einer Vorrede von  
der Wichtigkeit der Lehre von der  
Obrigkeit, an das Licht gegeben von  
D. Joh. Dieterich Winklern, der Hil-  
desheimischen Kirchen Superintendenten,  
des geistlichen Consistorii Assessor  
primario und des Gymnasii Ephoro. 1748.  
12. Bogen in Quarto. Der gelehrte Herr  
D. Winkler, welchem wir schon verschiedene  
mit